

RUNDMAIL 21/17

Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle Rundmail zusenden zu können. In der Rundmail erwarten euch/Sie dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Wir sind ab sofort bei AMAZON SMILE
2. Save the Date: Mitgliederversammlung am 21.09.2021

Weitere Informationen:

3. KJRS: Stellenausschreibung
4. KJRS: Deutsch-Japanisches Austauschprogramm für junge Ehrenamtliche 2021 (digital) - 21.07.2021
5. Förderprogramm für Barrierefreies Bauen
6. LKJ Sachsen e.V.: 3. Sächsische Nacht der Jugendkulturen - Anmeldung bis 31. August
7. ehs Dresden: Einladung zur Abschlusstagung „balancing between. Irritationen und Perspektiven Smarter Jugendarbeit“
8. Mädchenarbeit Sachsen e.V.: Einladung zu Fachtagung
9. Zwickauer Partnerschaft für Demokratie: Fördergelder für demokratische Projektarbeit für das Jahr 2021, nächste Frist 20.09.2021
10. Neues Förderprogramm "Profil: Soziokultur" beim Fonds Soziokultur
11. BMWV KV Westsachsen: Präsenzveranstaltung - „Resilienz für Führungskräfte – Emotionale und geistige Flexibilität“
12. Neuer IDA-Reader: "Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten in der Migrationsgesellschaft"

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Auf unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) ist unsere Datenschutzrichtlinie zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring

Tom Heilmann und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Wir sind ab sofort bei AMAZON SMILE



Der Jugendring Westsachsen ist ab sofort bei Amazon Smile. Wenn ihr also bei Amazon etwas bestellt und uns dabei ohne Extrakosten etwas Gutes zukommen lassen wollt, würden wir uns sehr freuen.

Hier der Link: <https://smile.amazon.de/ch/227-142-01836>

2. Save the Date: Mitgliederversammlung am 21.09.2021

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Jugendring Westsachsen e.V. ist geplant für den 21.09.2021 im SOS Kinderdorf Sachsen in Zwickau. Merkt euch diesen Termin schon mal im Kalender vor. Einladungen werden fristgerecht versandt.

Weitere Informationen

3. KJRS: Stellenausschreibung

Der KJRS sucht eine*n Referent*in "Flexman". Weitere Infos hierzu in der [Stellenausschreibung](#).

4. KJRS: Deutsch-Japanisches Austauschprogramm für junge Ehrenamtliche 2021 (digital) - 21.07.2021

Alle Jahre wieder, nur diesmal ganz anders - Auf nach Japan

Seit Jahren ist der KJRS Regionalpartner des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin (JDZB) bei der Ausrichtung des Japanisch-Deutschen Austauschprogramms für junge Ehrenamtlich. Aufgrund der weiterhin sensiblen Lage haben sich das Bundesministerium und die ausrichtenden Organisationen darauf verständigt, den (hoffentlich einmaligen) Versuch zu starten, junge Leute beider Nationen digital miteinander ins Gespräch zu bringen, Einrichtungen kennenzulernen und Informationen über die Ausübung und den Stellenwert des Ehrenamts im jeweils anderen Land zu erhalten. Es ist ein Experiment und auch wenn wir überzeugt sind, dass nichts eine persönliche Begegnung ersetzen kann, glauben wir, dass dieser Versuch besser ist als gar keine Begegnung.

Deshalb auch in diesem Jahr... Auf nach Japan.

Das Bewerbungsformular ist eine beschreibbare PDF-Datei; die darin angegebene Mailadresse (JDZB) ist verlinkt. Bewerbungsschluss ist der 10.8.2021.

[Ausschreibung](#)

[Bewerbungsformular](#)

5. Förderprogramm für Barrierefreies Bauen

Der Landkreis Zwickau vergibt auch für 2022 wieder Fördermittel für barrierefreies Bauen in öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Arztpraxen. Ausgenommen sind öffentlich kommunale Gebäude.

Die Antragsstellung muss bis 29.10.2021 im Sozialamt des Landkreises erfolgen.

Unter folgendem link erhalten Sie mehr Informationen hierzu:

<https://www.landkreis-zwickau.de/lieblingsplaetze2022>

6. LKJ Sachsen e.V.: 3. Sächsische Nacht der Jugendkulturen - Anmeldung bis 31. August



Ab sofort sind Jugendgruppen, Vereine, Initiativen, Jugendhäuser, offene Jugendtreffs, Kommunen, Kultureinrichtungen und soziokulturelle Zentren in sächsischen Gemeinden und Kleinstädten bis 15.000 Einwohner aufgerufen,

sich mit einer kulturellen Aktion an der 3. Sächsischen Nacht der Jugendkulturen zu beteiligen, die in diesem Jahr vom 8. bis 9. Oktober stattfindet. Jede Aktion erhält bis zu 300 Euro.

Worum geht's?

Dass in Kleinstädten und Gemeinden etwas von Jugendlichen für Jugendliche passiert und die Vielfalt jugendkultureller Interessen sichtbar wird.

Kulturelle und künstlerisch-kreative Aktionen von, mit und für Jugendliche von 14 bis 27 Jahren werden sachsenweit in einer Nacht der Jugendkulturen gebündelt.

Bis wann?

Der Anmeldebogen ist bis zum 31. August 2021 bei der LKJ-Sachsen e.V. einzureichen.

[Antragsformular](#)

[Ausschreibung](#)

7. ehs Dresden: Einladung zur Abschlussstagung „balancing between. Irritationen und Perspektiven Smarter Jugendarbeit“

Vom 12.-14.09. findet die Abschlussstagung „balancing between. Irritationen und Perspektiven Smarter Jugendarbeit“ des Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekts „Smarte Jugendarbeit in Sachsen“ in Schmiedeberg statt. Die Tagung richtet sich an Fachkräfte aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Mobilen Jugendarbeit, Flexiblen Jugendmanagement und Schulsozialarbeit.

Das Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekt „Smarte Jugendarbeit in Sachsen“ am Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden befasst sich mit den Veränderungen der Jugendarbeit vor dem Hintergrund von Digitalisierungsprozessen und hat zum Ziel unter der Beteiligung von Fachkräften und Jugendlichen Konzepte für eine smarte Jugendarbeit zu entwickeln.

Die Tagung geht aus einer Kooperation mit der Sächsischen Landjugend e.V. hervor und umfasst gleichzeitig die Fachtagung „Smarte Jugendarbeit III“.

WANN: 12.09. bis 14.09.21

WO: Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg

Anmeldung bis 10.08. über <https://landjugend-sachsen.de/balancing-between-smarte-jugendarbeit-iii/>

Auf der Tagung erwartet Sie ein vielseitiges Programm mit Vorträgen, Workshops, einer Podiumsdiskussion mit den jugendpolitischen Sprecher:innen in Sachsen sowie tollen Praxisstationen zum selber Ausprobieren.

Den genauen Programmablauf sowie den Link zur Anmeldung finden Sie im [Flyer](#).

8. Mädchenarbeit Sachsen e.V.: Einladung zu Fachtagung

Herzliche Einladung zu der MUT Fachtagung „Eigensinnig und Gemeinschaftsfähig- Demokratische Bildung in der Kinder- und Jugendhilfe“ am 13. September 2021 in der Hochschule Mittweida ein.

Hier der [Flyer mit Anmeldeoption](#).

9. Zwickauer Partnerschaft für Demokratie: Fördergelder für demokratische Projektarbeit für das Jahr 2021, nächste Frist 20.09.2021

Trotz Corona haben Vereine und Privatpersonen wieder die Möglichkeit, Fördergelder bei der Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie im Alten Gasometer zu beantragen. Alle Fristen und die neuen Ziele, an die sich ihr Projekt orientieren muss, finden Sie hier auf unserer Homepage: <https://www.zwickauer-demokratie-buendnis.de/foerdergelder/>

Aktionsfonds: Zur Verfügung stehen im großen Topf (Aktionsfonds: nur Vereine sind antragsberechtigt, keine Privatpersonen) noch etwa 8.000€. Die nächste Antragsfrist ist der 20.09.2021. Die Projekte sollen sich der Verbesserung der demokratischen Kultur in Zwickau widmen und im Jahr 2021 umgesetzt werden.

Kleinstprojektfonds: Für Projekte, die eine 500€-Förderung nicht überschreiten, steht der Kleinstprojektfonds zur Verfügung. Hier haben auch Privatpersonen die Möglichkeit auf Förderung. Eine Antragsfrist existiert hier nicht.

Jugendfonds: Im Jugendfonds stehen noch 9.000€ für Projekte zur Verfügung, die sich der Verbesserung der Jugendbeteiligung oder dem Ausdruck von Jugendkultur in der Stadt Zwickau widmen. Hier sind ebenfalls nur Vereine antragsberechtigt. Es gibt ebenfalls keine Antragsfristen.

[Zwickau mitgestalten digitaler Flyer](#)

[Zwickau mitgestalten Fonds](#)

10. Neues Förderprogramm "Profil: Soziokultur" beim Fonds Soziokultur

Mit „Profil: Soziokultur“ legt der Fonds Soziokultur ein neues Förderprogramm im Rahmen des [Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung](#) für Kultur und Medien (BKM) von bis zu 20 Millionen Euro auf. Ziel ist es, freie Träger der Soziokultur, Kulturellen Bildung und Medienkulturarbeit bei Entwicklungsprozessen zu unterstützen, die ihrer Stabilisierung und Verankerung dienen. Von Anfang August bis Ende September 2021 kann eine Förderung für das Jahr 2022 beantragt werden.

Die Pandemie hat bei allen Kulturakteur*innen viele Fragen zu Angebot, Programm, Personal, Kooperationspartner*innen, Plattformen, Zielgruppen und der Finanzierung aufgeworfen. Viele befinden sich – gewollt oder ungewollt – in einer Transformation. Es gab bisher kaum Zeit, diese Entwicklung bewusster und mit Blick auf mehr Stabilität zu gestalten. Das neue Förderprogramm greift diese strukturellen, aber auch gesellschaftlichen Herausforderungen auf.

Prozesse statt Projekte

Im Mittelpunkt der Förderung von „Profil: Soziokultur“ stehen freie gemeinnützige Träger und Einrichtungen der partizipativen Kulturarbeit, ihre Profilschärfung und Verankerung. Entwicklungsprozesse auf Organisations-, Programm-, Personal-, Kommunikations- oder Finanzierungsebene sowie die nachhaltige Vernetzung mit Kooperationspartnern und der öffentlichen Verwaltung können selbstgestellte Themen sein. Welche Fragen bezüglich gesellschaftlicher Relevanz, notwendiger Organisationsentwicklung, Finanzierung und Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnern aus der öffentlichen Verwaltung und anderen Feldern sind zukünftig wichtig? Diesen Fragen können beantragte Vorhaben im Rahmen von „Profil: Soziokultur“ in einem 11-monatigen Prozess nachgehen. Freie und/oder feste Mitarbeiter*innen sollen dabei als Expert*innen in eigener Sache eingebunden werden.

Ziel dieses Prozesses ist es, mit den Erfahrungen aus der Pandemie und mit Blick auf unsichere Zeiten, das Potenzial gesellschaftlich relevanter Kulturarbeit für die je eigene Arbeit zu schärfen,

organisatorisch zu entwickeln und strategisch zu verankern. Der Fonds Soziokultur legt erneut ein unterstützendes Begleitprogramm für geförderte Träger dazu auf.

Antragstellung allein oder im Verbund

Vom 01.08.2021 bis zum 30.09.2021 können für Aktivitäten, die zwischen Februar und Dezember 2022 laufen, Anträge gestellt werden. Beantragt werden können bis zu 30.000 Euro/maximal 80% der Gesamtsumme, bei Verbundvorhaben von drei Partnern bis zu 50.000 Euro/max. 80%. Antragsberechtigt sind freie gemeinnützige juristische Träger mit mindestens zweijähriger Existenz und aus den Feldern der Kulturarbeit, der Soziokultur, der Kulturellen Bildung sowie der Medienkulturarbeit aus Deutschland; antragsberechtigt sind auch Kooperationsverbünde aus bis zu drei Trägern, bei denen der Hauptantragstellende gemeinnütziger juristischer Träger (mind. 2 Jahre Existenz) ist, die Partner*innen können jüngere Träger oder freie Initiativen sein. Weitere Informationen zum Programm, zur Antragsstellung und -berechtigung finden sich auf der [Webseite](#) des Fonds Soziokultur.

„Profil: Soziokultur“ ist ein Sonderprogramm des Fonds Soziokultur gefördert im Rahmen von NEUSTART KULTUR durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Online-Infoveranstaltungen für Antragstellung

Der Fonds Soziokultur wird ab Ende August regelmäßige Online-Infoveranstaltungen zur Beratung und Antragstellung anbieten. Die ersten Termine finden am 24.08.2021 und 31.08.2021 von 16 bis 17 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt ebenso online über unser neues [Anmeldeportal](#).

Weitere Ausschreibungen für Fördermittel

Informationen zu den regulären Förderprogrammen „Allgemeine Projektförderung“, „Junge Kunst“ und „U25 – Richtung: junge Kulturinitiativen“ sowie weitere aktuelle Mitteilungen sind auf der [Webseite](#) des Fonds Soziokultur zu finden.

11. BMW KV Westsachsen: Präsenzveranstaltung - „Resilienz für Führungskräfte – Emotionale und geistige Flexibilität“

Der Begriff Resilienz stammt ursprünglich aus der Werkstoffkunde und beschreibt die Fähigkeit eines Stoffes, nach einer Verformung wieder in seine Form zurückzukehren. Auf den Kontext von Unternehmen angewendet, heißt das, Krisen unbeschadet zu bewältigen und gestärkt aus ihnen hervorzugehen. Bei derartigen „Verformungen“, sei es durch eine Pandemie, eine Technologie oder ein verändertes Kundenverhalten, braucht es Orientierung für Führungskräfte und Mitarbeiter gleichermaßen. Für die Mitarbeiter kommt es auf eine beständige und kraftvolle Führung an und für die Führungskräfte, diese darstellen zu können.

Die BVMW-Fachgruppe „Gesunde Unternehmen“ lädt herzlich auf einen spannenden Vortrag ein und danach bei „Speis und Trank“ sich wieder auf Augenhöhe mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Tag: Donnerstag, den 05.08.2021
Zeit: 16.00 Uhr, Einlass 15.30 Uhr, offizielles Ende 17.15 Uhr
Ort: Konzert- und Ballhaus Neue Welt, Leipziger Str. 182, 08058 Zwickau
Thema: „Resilienz für Führungskräfte“ – Die 7 Faktoren der Resilienz
Referentin: Nicole Lange, Geschäftsstellenleiterin motio GmbH Jena |
B. Sc. Gesundheitsmanagement, M. Sc. Public Health
Moderation: Elena Mühlmann
Kosten: keine

Die DAK Gesundheit lädt Sie herzlich nach dem offiziellen Ende gegen 17.15 Uhr bei Getränken und Fingerfood zu einem regen Gedankenaustausch mit den Teilnehmern ein.

Hier geht's zur [Anmeldung](#) oder Sie schreiben mir kurz, dass ich die Registrierung für Sie übernehmen soll. Die Bestätigung erhalten Sie nach der Anmeldung.

12. Neuer IDA-Reader: "Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten in der Migrationsgesellschaft"



Die eigene Sexualität und die Geschlechtsidentität sind ein wichtiger Teil des eigenen Identitätsbildungsprozesses. Jedoch kann dieser Prozess gerade im jugendlichen Alter gestört werden. Jugendliche, die sich selbst nicht in die binären Geschlechtskategorien einordnen wollen, erleben häufig, dass ihre Sexualität und ihre Geschlechtsidentität in Frage gestellt werden und sie sich dafür rechtfertigen müssen. In diesem Reader liegt der Fokus besonders auf jungen LSBTIQ* of Color.

Was machen solche Erfahrungen mit LSBTIQ* Jugendlichen? Wie gehen sie damit um? Welche Möglichkeiten der Unterstützung und Beratung können sie wahrnehmen? Der Reader beleuchtet diese Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven und zeigt auf, wie die Jugend(verbands)arbeit jugendliche LSBTIQ* of Color dabei unterstützen kann, den Prozess der Entwicklung der eigenen Sexualität und Geschlechtsidentität zu begleiten.

Gleichzeitig zeigt der Reader auf, an welchen Stellen eine größere Sensibilisierung im Umgang mit Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten im Kontext der Migrationsgesellschaft stattfinden muss. Denn junge LSBTIQ* of Color erleben oft eine Mehrfachdiskriminierung in unserer Gesellschaft. Nicht nur ihre Sexualität und Geschlechtsidentität wird hinterfragt, auch ihre vermeintliche Herkunft müssen sie ständig erklären. Deshalb ist eine intersektionale Sichtweise auf dieses Thema unumgänglich.

Umfassend kommen Praktiker:innen aus der Jugend(verbands)arbeit zu Wort, die Erfahrungsberichte im Umgang mit LSBTIQ* Jugendlichen in der Migrationsgesellschaft einfließen lassen. Ebenso sind Stimmen aus diversen Communitys im Reader vertreten.

Zentrale Begrifflichkeiten, wie LSBTIQ*, non-binary oder Cis-gender werden in einem Glossar erläutert.

Bis zu drei Exemplare des Readers können bei IDA gegen eine Versandpauschale von 3,00 Euro zuzüglich der gewichtsabhängigen Portokosten über die IDA-Webseite unter www.IDAev.de/publikationen/reader bestellt oder dort kostenlos als PDF heruntergeladen werden.

Nora Warrach (Hg.): Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten in der Migrationsgesellschaft, Düsseldorf 2021: Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit e. V.

